

ma vie
DIE KUNST, SICH ZEIT ZU NEHMEN



„Guter Riesling tanzt auf der Zunge“

GUIDO WALTER,
WEINAKADEMIKER UND
WEINHÄNDLER

Warum ist Riesling eigentlich so etwas Besonderes?

Riesling ist die deutsche Vorzeigerebsorte, filigran und charaktervoll. Er zeigt im Geschmack seine individuelle Herkunft, das heißt, er schmeckt nach dem Ort, von dem er kommt. Die Rebsorte hat ein enormes Reifepotenzial und wird von trocken bis edelsüß ausgebaut. Und es gibt herausragende Schaumweine aus der Rieslingtraube.

Aber er wird dennoch verkannt ...

... aus Ignoranz und Unwissenheit. International genießt Riesling höchstes Ansehen. Rieslinge aus Deutschland haben Vorbildcharakter für Winzer auf der ganzen Welt. Aber auch hier gibt es mittlerweile ein Riesling-Revival unter den engagierten Weintrinkern.

Wie schmeckt guter Riesling?

Er soll auf der Zunge tanzen, vibrieren. Sein Markenzeichen ist die hohe, jedoch feine Säure. Je nach Stil variieren Körper, Alkohol, Aromatik und Restsüße beträchtlich. Die klassischen Leit aromen sind grüner Apfel und Pfirsich.

Was macht Moselriesling aus?

Die Mosel ist eine einzigartige Kulturlandschaft, und die Rieslinge spiegeln dies wieder. Sie sind fein, geschliffen und elegant. Die deutlich wahrnehmbare Mineralität des Schieferbodens, die Komplexität und die Langlebigkeit der Moselweine suchen ihresgleichen.



Architekt Matteo Thun entwarf die 20 Winzerhäuschen im Weinkulturgut Longen-Schlöder

Winzerhäuschen aus Designerhand

Hier schlafen Sie schön

ÜBERNACHTEN

Becker's Hotel und Restaurant

Unterhalb des Trierer Petribergs steht stolz ein Designhotel mitsamt Zwei-Sterne-Restaurant. Zwar sind es sieben Autominuten ins Zentrum, aber das dörfliche Ambiente ist herrlich entspannend: der Blick in die Bäume, das Plätschern des Oewiger Bachs, das phänomenale Frühstück. Und man sollte sich unbedingt ein Sterne-Menü gönnen (ab 125 Euro/ DZ ab 140 Euro). WWW.BECKERS-TRIER.DE

Weinkulturgut Longen-Schlöder

Eine visionäre Winzerfamilie und der Südtiroler Stararchitekt Matteo Thun schufen im Doof Longuich ein ganz besonderes Hotel: Winzerhäuschen mit Garten, jedes entspricht einem Doppelzimmer. Im zugehörigen Lokal werden regionale Küche

und Weine aus eigenem Anbau serviert. (Winzerhäuschen ab 98 Euro) WWW.LONGEN-SCHLOEDER.DE

Hotel Bellevue

Zeitreise in die Belle Époque: Das Hotel Bellevue in Traben-Trarbach, im Jahr 1903 erbaut, ist ein faszinierendes Bauwerk und unglaublich mondän. Schaumwein auf dem weinberankten Restaurantbalkon an der Mosel genießen oder einen GinTz in der Jugendstil-Bar, im Sterne-Lokal Claus-Feist dinieren. Tipp: Rundfahrt mit einem der Oldtimer des Inhabers Matthias Ganter - zu Lande und zu Wasser. Ganter besitzt ein Hybridfahrzeug aus den 1960er-Jahren, mintgrün und wassertauglich! (DZ ab 145 Euro, Amphicar-Fahrt auf der Mosel inkl. Sekt und Kanapees 150 Euro) WWW.BELLEVUE-HOTEL.DE



INNEN HUI, AUSSEN AUCH

Ein gutes Glas ist essenziell für den vollen Genuss. Auch der beste Wein schmeckt nicht umwerfend, wenn man ihn aus einem Senfglas trinkt. Man muss ja nicht gleich für jede Weinsorte ein eigenes Glas anschaffen, für den Anfang reicht ein Universalglas. Zum Beispiel das „Overture Magnum“ von Riedel, das mundgeblasene „Universal“ von Zalto oder das Modell von Gabriel Glas, das es mund- oder maschinengeblasen gibt. WWW.RIEDEL.COM, WWW.ZALTOGLAS.AT, WWW.GABRIEL-GLAS.AT